

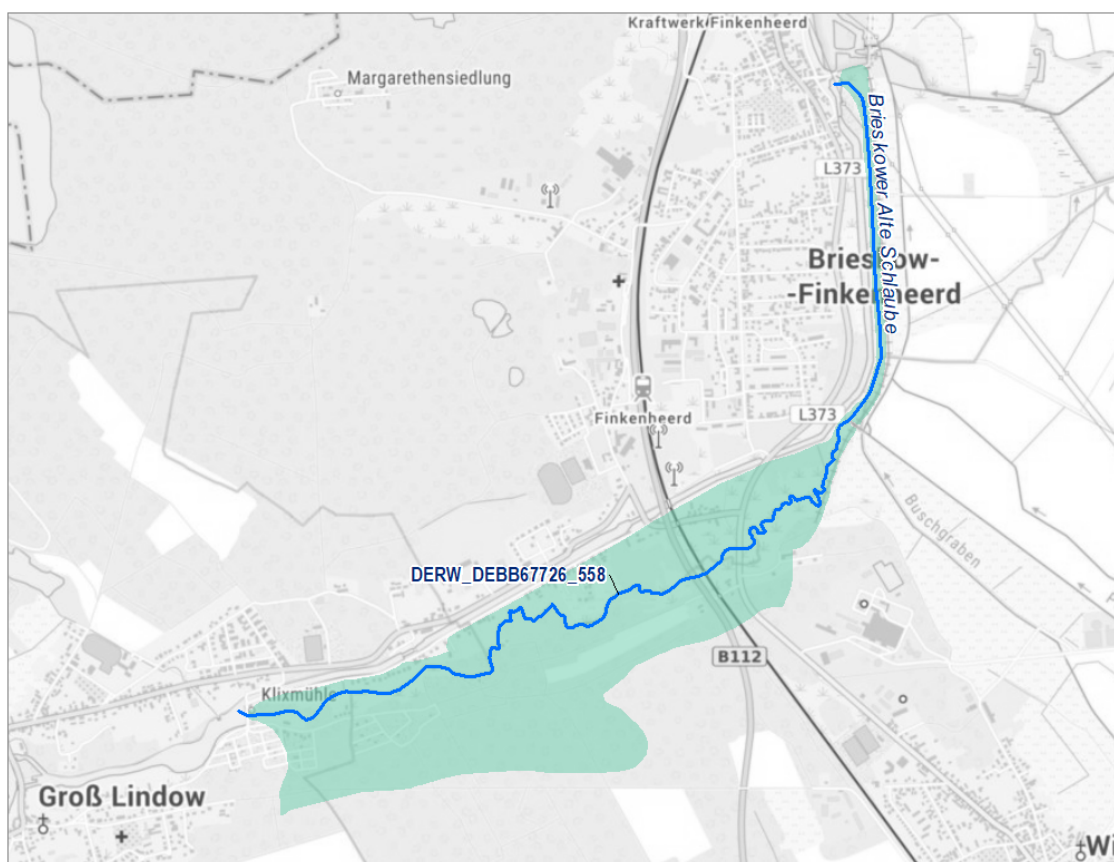
WRRL-Steckbrief für den Oberflächenwasserkörper Brieskower Alte Schlaube-558

EU-Kennung: DERW_DEBB67726_558

Stand der Daten: 22.12.2021

Gültig für: 3. Bewirtschaftungszeitraum (BWZ) - 2022-2027

Lage und Grenzen



Messstellen

- operativ Chemie und Ökologie
- operativ Ökologie
- Überblick Chemie und Ökologie

— Fließgewässer WRRL

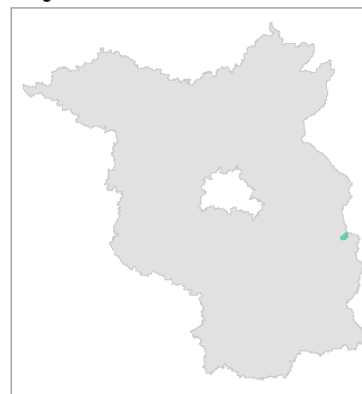
■ Einzelseinzugsgebiet Oberflächenwasserkörper

0 0,4 0,8
km

© GeoBasis-DE/BKG 2021,
http://sg.geodatenzentrum.de/web_public/Datenquellen_TopPlus_Open.pdf

— Landesgrenze

Lage des Gebiets:



Allgemeine Angaben	
Name	Brieskower Alte Schlaube-558
Gewässerkennzahl	67726
Vorherige EU-Kennung 2.BWZ	DE_RW_DEBB67726_558
Koordinierungsraum	Mittlere Oder
Planungsraum	Mittlere Oder
Widmung Bundes-/Landeswasserstraße	keine Angabe
Zuständiges Bundesland	Brandenburg
Beteiligtes Bundesland	-
Länge (in km)	5,09
Größe des Eigeneinzugsgebietes (in km²)	1,30

Typ und Kategorie	
Gewässertyp nach LAWA	19 - Kleine Niederungsfließgewässer in Fluss- und Stromtälern
Geologische Ausprägung	-
Wasserkörperkategorie	natürlich
Begründung, wenn erheblich verändert	-

Messstellen (Anzahl)

Landnutzung* aus Corine Landcover (nur deutscher Teil des Einzugsgebietes) in %		*CLC10 (2012)
Ackerland	0,00	
Grünland	0,38	
Wald	82,81	
Siedlungs-/ Verkehrsflächen	14,72	
Feuchtfächen	0,00	
Gewässer	0,00	
Sonstige Nutzung	2,09	

Bewertung Ökologischer Zustand / Ökologisches Potenzial

[Link zu weiteren Informationen zur Gewässerzustandsbewertung](#)

Einstufung:	sehr gut	gut	mäßig
	unbefriedigend	schlecht	nicht klassifiziert
Ökologischer Zustand gesamt		mäßig	

Biologische Qualitätskomponenten

(OGewV2016 Anlage 3, Punkt 1)

Phytoplankton	nicht klassifiziert
Makrophyten	nicht klassifiziert
Phytobenthos	mäßig
Benthische wirbellose Fauna	mäßig
Fischfauna	nicht klassifiziert
Andere aquatische Flora	mäßig

Bewertung unterstützende Qualitätskomponenten

Einstufung:	sehr gut	gut	schlechter als gut
	nicht klassifiziert		

Hydromorphologische Qualitätskomponenten

(OGewV2016 Anlage 3, Punkt 2)

Wasserhaushalt	nicht klassifiziert
Durchgängigkeit	nicht klassifiziert
Morphologie ** siehe Maßnahmen	gut

Chemische und allgemeine physikalisch-chemische Qualitätskomponenten

(OGewV2016 Anlage 3, Punkt 3.2)

Sichttiefe	nicht klassifiziert
Temperaturverhältnisse	nicht klassifiziert
Sauerstoffhaushalt	nicht klassifiziert
Salzgehalt	nicht klassifiziert
Versauerungszustand	nicht klassifiziert
Stickstoffverhältnisse	nicht klassifiziert
Phosphorverhältnisse	nicht klassifiziert

Bewertung Chemischer Zustand			
Einstufung:	gut	nicht gut	nicht klassifiziert

Chemischer Zustand gesamt	nicht gut
------------------------------	-----------

Stoffe, deren Konzentration die Umweltqualitätsnormen (UQN) verletzen	(OGewV2016 Anlage 8, Tab. 2)
Prioritäre und bestimmte andere Schadstoffe in Wasser oder Biota (>UQN)	
Quecksilber und Verbindungen	
Bromierte Diphenylether (Kongenere: Nummern 28, 47, 99, 100, 153 und 154)	

Signifikante Belastungen
Diffuse Quellen - Atmosphärische Ablagerungen
physikalische Veränderung von Kanälen/Flussbetten/Ufern/Küstengebieten
Dämme, Barrieren und Schleusen - Wasserkraft
Hydrologische Veränderungen - unbestimmt

Auswirkungen der Belastungen
Chemische Verunreinigung
veränderte Lebensräume aufgrund von hydrologischen Veränderungen
veränderte Lebensräume aufgrund von morphologischen Veränderungen (einschließlich Konnektivität)

Umweltziele		
	Ökologie	Chemie
Umweltziel "Guter Zustand" erreicht	Nein	Nein
Fristverlängerung in Anspruch genommen bis	bis 2039	nach 2045
Begründung für Fristverlängerung	Verzögerungszeit bei der Wiederherstellung der Wasserqualität	Verzögerungszeit bei der Wiederherstellung der Wasserqualität
Weniger strenge Umweltziele in Anspruch genommen bis	Nein	Nein
Begründung für weniger strenge Umweltziele	-	-

Maßnahmen am Oberflächenwasserkörper

Kartografische Darstellung in der Auskunftsplattform Wasser

Ein großer Teil der Fließgewässer und Auen haben einen hohen naturschutzfachlichen Wert und sind Teile von Schutzgebieten (s. [Kartenanwendung Naturschutz](#)). In diesen Gebieten ist es notwendig, die naturschutzfachlichen und wasserwirtschaftlichen Ziele und Maßnahmen aufeinander abzustimmen. Eine wichtige Grundlage dafür ist die [Natura 2000-Managementplanung](#).

** Die unterstützenden Qualitätskomponenten zur Bewertung des ökologischen Zustandes nach WRRL werden lediglich in drei Klassen ("sehr gut", "gut" und "schlechter als gut") an die EU gemeldet. Für die Teilkomponente Morphologie wurden die wasserkörperbezogenen Ergebnisse des Brandenburger Vor-Ort-Verfahrens der Strukturgütekartierung (Stand 2019) als Grundlage verwendet und die drei Klassen gleichmäßig über den Wertebereich 1,0 bis 7,0 verteilt. Dadurch kann es vorkommen, dass die Klasse "gut" auch für OWK vergeben wurde, die laut der 7-stufigen LAWA-Klassifizierung als deutlich bzw. starkverändert eingestuft werden müssen. Unabhängig von der dreistufigen Klassifizierung der Teilkomponente "Morphologie" erfolgte daher die Herleitung des Maßnahmenbedarfs für die Handlungsfelder **Hydromorphologie** und **Gewässerunterhaltung** auf Grundlage der direkten Bewertungsergebnisse.

Dabei wurden für natürliche Wasserkörper Maßnahmen ab einem Strukturgütwert >3,5 ausgewiesen, während für erheblich veränderte und künstliche Wasserkörper der Schwellenwert für die Maßnahmenausweisung bei 4,5 lag.

Die Strukturgüte für den hier bewerteten Wasserkörper beträgt: **4,42**.

Die nachfolgende Tabelle umfasst den fachlichen Handlungsbedarf zur Erreichung der Umweltziele. Dabei ist zu beachten, dass bei vielen Maßnahmen noch keine flächenscharfe Ausführungsplanung vorliegt. Die ortskonkrete Ausgestaltung und Umsetzung erfolgt in enger Absprache und Zusammenarbeit mit den Eigentümern, Nutzern, Betreibern und weiteren Betroffenen.

LAWA-Maßnahmen-nummer	Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmen-ID	Handlungsfeld
61	Ermittlung des ökologischen Mindestabflusses Q _{min,ök}	78407	Ökologische Mindestwasserführung

<u>LAWA-Maßnahmen-nummer</u>	Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmen-ID	Handlungsfeld
70	Flächenerwerb für Gewässerentwicklungskorridor, Zielkorridorbreite 50m	83545, 83570	Hydromorphologie
70	Flächensicherung im Einzugsgebiet Brieskower Alte Schlaube	81213	Flächensicherung
70	Gewässerentwicklungskorridor ausweisen, Zielkorridorbreite 50m	83544, 83706	Hydromorphologie
70	Nutzungsänderung im Entwicklungskorridor, bei Privatgärten Nutzungsänderung nur rechtsseitig	83628	Hydromorphologie
70	Nutzungsänderung im Entwicklungskorridor, wo keine Privatgärten, land-/forstwirtschaftliche Nutzung einstellen	83684	Hydromorphologie
70	Steuerung naturnaher Abflussverhältnisse zur Initiierung der Eigendynamik, zur Abflusssteuerung	83708, 83709	Hydromorphologie
70	Strömungsenker einbauen, in siedlungstangierten Abschnitten	83710	Hydromorphologie
70	Strömungsenker einbauen, in siedlungstangierten Abschnitten, Strömung auf das rechte Ufer lenken	83629	Hydromorphologie
71	Totholz fest einbauen, in siedlungstangierten Abschnitten	85143, 85153	Hydromorphologie
72	Naturnahe Strömungsenker einbauen, in Form von Fallbäumen	86846, 86847	Hydromorphologie
72	Uferlinie punktuell brechen, bei angrenzenden Privatgärten nur rechtsseitig	86849	Hydromorphologie
72	Uferlinie punktuell brechen, bei angrenzenden Privatgärten nur auf der gegenüberliegenden Seite	86848	Hydromorphologie
72	Uferverbau entfernen oder lockern, in siedlungstangierten Abschnitten	86850, 86851	Hydromorphologie
73	Bauschutt, Schrott, Müll oder Gartenabfälle im Uferbereich entfernen	89769	Hydromorphologie
73	Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum, nur punktuell bei derzeitiger Gehölzarmut	89770	Hydromorphologie
74	Primäraue reaktivieren, nur unterhalb der Siedlungsbereiche	91340, 91349	Hydromorphologie
79	Anpassung der Gewässerunterhaltung nach Vorgaben des GEK	82125	Gewässerunterhaltung
79	Gewässerunterhaltung einstellen, um eine Eigendyn. zu ermöglichen, unterhalb der Siedlungsbereiche	83707	Hydromorphologie
501	Konzept für die Gewässerentwicklung	93702	Hydromorphologie

<u>LAWA- Maßnahmen- nummer</u>	Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmen-ID	Handlungsfeld
501	Ökologisches Wasserkraftfachkonzept - Wehr Klixmühle	72748	Wasserkraft